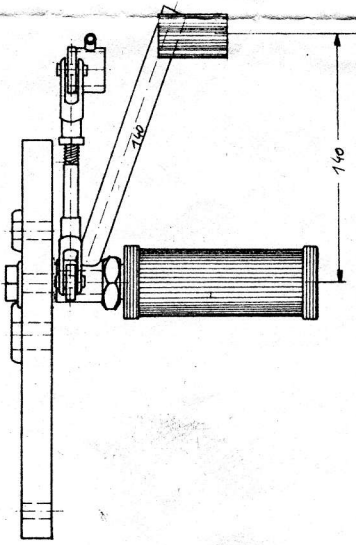


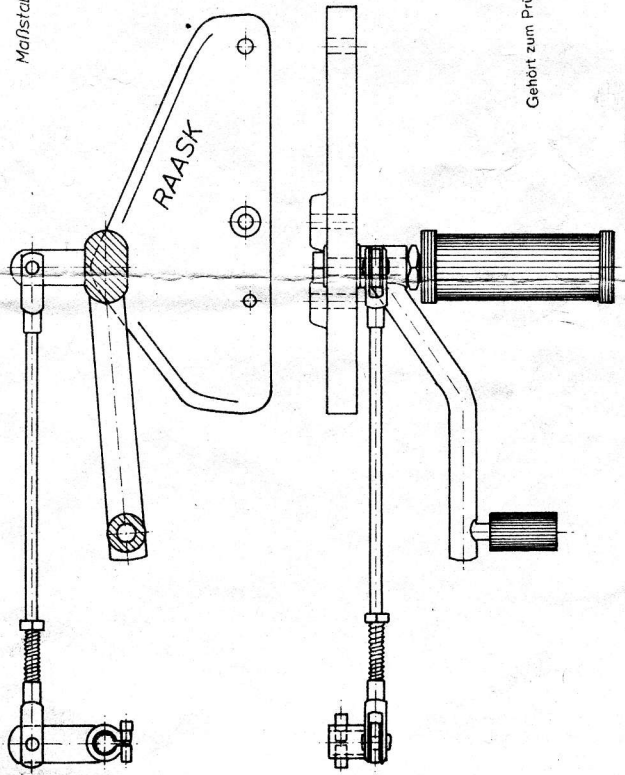
zurückverlegte Bremanlage
für YAMAHA XS 750 Typ XS 750
Maßstab 1:2



Gehört zum Prüfbericht vom:
26. 7. 78

28.6.78

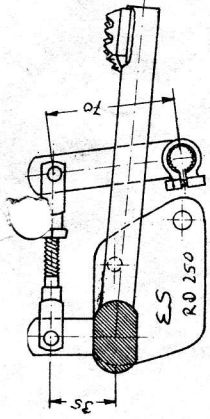
zurückverlegte Schaltung
für YAMAHA XS 750 Typ XS 750
Maßstab 1:2



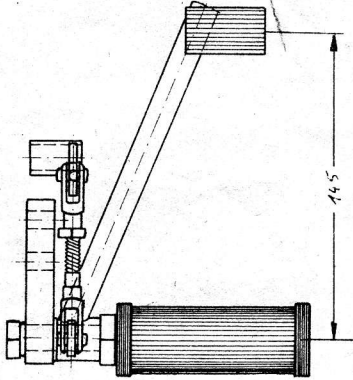
Gehört zum Prüfbericht vom:

26. 7. 78

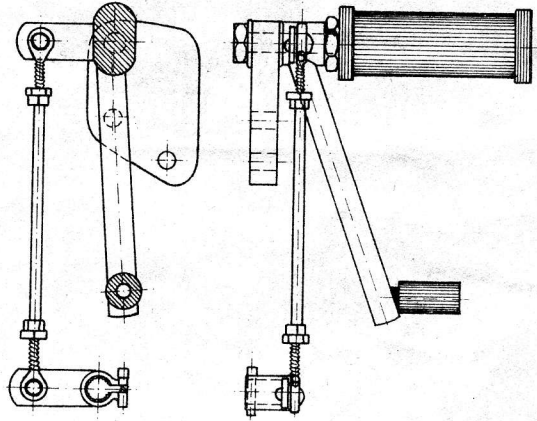
28.6.78



28. 6. 78
zurückverlegte Bremsanlage
für YAMAHA RD 250, 350, 400
Maßstab 1:2



Gehört zum Prüfbericht vom:
26. 7. 78





28.6.78
zurückverlegte Schaltung
für YAMAHA RD 250, 350, 400
Maßstab 1:2

Gehört zum Prüfbericht vom:
26. 7. 78

Technischer Überwachungs-Verein Bayern e.V. D4-ZA-Typprüfungen		Prüfbericht über zurückgesetzte Fußrasten an Krafträdern der Fa. Schlier, Neuötting	Ausfertigung Blatt 1
I. Technische Angaben zum Fahrzeugteil			
I.1. Art des Fahrzeugteiles:		zurückversetzte Fußrasten einschließlich der Betätigung für die Fußbremse und die Schaltung.	
I.2. Hersteller:		ES-Motorradzubehör, Autohaus Schlier, Holzhauser Str. 42 8262 Neuötting	
I.3. Kennzeichnung:		auf der Grundplatte: Schriftzug RAASK, ES und der Typ des Kraftfahrzeuges. Hebellänge auf dem Bremspedal und dem Hebel auf der Bremswelle eingeschlagen.	
I.4. Beschreibung:		Die zurückgesetzte Fußraster- und Pedalanordnung besteht aus einer Grundplatte zu beiden Seiten des Kraftfahrzeuges, auf welcher die Fußrasten verschraubt werden. Die Fußbremse wird über ein kurzes Bremspedal über Winkelhebel und Übertragungsstücke, das auf die Originalbremswelle wirkt, betätigt. Die Betätigung der Schaltung erfolgt ebenfalls über ein Fußpedal und ein Übertragungsstück.	
I.6. Verwendungsbereich:		Werkstoff: Aluminium für die Grundplatte Stahl	
Fahrzeughersteller: Typ		ABE-Nr.	Typ Grundplatte
Honda		CB 400 F 9465	400 F
CB 550 K A 286		550 K	140
* CB 550 F 9666		550 K	140
(nur in Verbindung mit Auspuffanlage von CB 550 K)			
* CB 500		7943	550 K
CB 750 F 9667		750 F	150
CB 750 G A 401		750 G	140
CB 750 K A 287		750 K	140
* CB 750 7275		750 K	140
GL 1 9612		GL 1	190
Yamaha		352 (RD 250) 8689	RD 250
* 522 (RD 250) 9559		RD 250	145
* 351 (RD 350) 8688		RD 250	145
* 521 (RD 350) 9628		RD 250	145
* 1A2 (RD 400) 9954		RD 250	145
* 1A3 (RD 400) 9954		RD 250	145
IT5 (XS 750) A 260		XS 750	140
* nicht geprüft			

Technischer Überwachungs-Verein Bayern e.V. D4-ZA-Typprüfungen		Prüfbericht über zurückgesetzte Fußrasten an Krafträdern der Fa. Schlier, Neuötting	Ausfertigung Blatt 2
I.6. Fahrzeughersteller: Typ			
		ABE-Nr.	Typ Grundplatte
Suzuki		GS 550 D A 442	GS 550
GS 750 D A 441		GS 750	140
* GS 1000		GS 750	140
Kawasaki		ZIF (Z1000) 9898	Z 1
Z 650 A 206		Z 650	140
Die Grundplatten sind für jeden Kraftfahrzeugtyp verschieden; die Bremspedale und Übertragungselemente sowie die Fußrasten sind zum Teil austauschbar.			
II. Zu den Angaben im Fahrzeugbrief:			
Ziff. 33: Zurückgesetzte Fußrasten ES Typ			
III. Hinweise für den a.a.S./P.:			
Der Anbau der zurückgesetzten Fußrasten ist nach § 19(2) StVZO zu überprüfen. Dabei sind nachfolgende Hinweise besonders zu beachten: Insbesondere das Bremsgestänge muß in allen Bremspedalstellungen frei gehen. Die Betätigungsfläche des Bremspedals soll in Lösestellung nicht mehr als 50 mm nach unten von der Horizontalen abweichen.			
IV.1. Prüfungen:			
Die Fußrasteranlage wurde geprüft hinsichtlich			
a) Sitzposition			
b) Betätigung der Schaltung			
c) Abstufbarkeit der Fußbremse			
d) Kraftaufwand am Fußbremspedal			
e) Bremspedalweg und Pedalwegreserve			
f) Steifigkeit der Übertragungseinrichtung			

Technischer Überwachungs-Verein Bayern e.V. D4-ZA-Typprüfungen		Prüfbericht über zurückgesetzte Fußrasten an Krafträdern der Fa. Schlier, Neuötting	Ausfertigung Blatt 3
IV.2. Prüfergebnisse:			
Die Prüfung der Fußrasteranlage hinsichtlich der o. g. Beurteilungskriterien ergab keine Beanstandungen. Auch mit der geänderten Übersetzung der Betätigung für die Hinterradbremse erfüllt die Bremsanlage die Forderungen des § 41 StVZO. Die Krafträder entsprechen auch mit zurückversetzten Fußrasten und Betätigungseinrichtungen für Fußbremse und Schaltung den jetzigen Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) sowie den hierzu vom Bundesverkehrsministerium veröffentlichten Richtlinien. Die seit der Neufassung der StVZO vom 15.11.1974 (BGBl. I, Seite 3193) bis heute in Kraft getretenen Änderungen sind berücksichtigt.			
V. Gültigkeitsdauer:			
Der vorliegende Prüfbericht verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch den Anbau der Fußrasteranlage berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Krafträdern Änderungen eintreten, die vorgenannte Begutachtungspunkte beeinflussen.			
VI. Anlagen:		Datum:	
VI.1. Bremsanlage CB 400 F		28.06.78	
VI.2. Schaltung CB 400 F		28.06.78	
VI.3. Bremsanlage CB 550 K		28.06.78	
VI.4. Schaltung CB 550 K		28.06.78	
VI.5. Bremsanlage CB 750 F		28.06.78	
VI.6. Schaltung CB 750 F		28.06.78	
VI.7. Bremsanlage CB 750 G		19.06.78	
VI.8. Schaltung CB 750 G		19.06.78	
VI.9. Bremsanlage CB 750 K		19.06.78	
VI.10. Schaltung CB 750 K		19.06.78	
VI.11. Bremsanlage GL 1		19.06.78	
VI.12. Schaltung GL 1		19.06.78	
VI.13. Bremsanlage RD 250		28.06.78	
VI.14. Schaltung RD 250		28.06.78	
VI.15. Bremsanlage XS 750		28.06.78	
VI.16. Schaltung XS 750		28.06.78	
VI.17. Bremsanlage GS 550		28.06.78	
VI.18. Schaltung GS 550		28.06.78	
VI.19. Bremsanlage GS 750		14.07.78	
VI.20. Schaltung GS 750		14.07.78	
VI.21. Bremsanlage Z 1		28.06.78	
VI.22. Schaltung Z 1		28.06.78	
VI.23. Bremsanlage Z 650		14.07.78	
VI.24. Schaltung Z 650		14.07.78	
  Amtlich anerkannter Sachverständiger			
München, sa-ku 26.7.78			